

UNWTO-Generalsekretär für weitere vier Amtsjahre vorgeschlagen

Der Exekutivrat der Welttourismusorganisation (UNWTO) nominiert Zurab Pololikashvili für weitere vier Jahre als Generalsekretär.



Zurab Pololikashvili.

Bild: OMT/Juan Carlos Rojas

An der 113. Sitzung des Exekutivrats der Welttourismusorganisation (UNWTO), die als Hybrid-Veranstaltung in der spanischen Hauptstadt Madrid stattfand, stimmten die Mitglieder persönlich und in geheimer Abstimmung über ihre Wahl des Generalsekretärs für die Jahre 2022-2025 ab. Dabei nominierten sie den amtierenden Generalsekretär Zurab Pololikashvili. Er soll die Sonderorganisation der Vereinten Nationen für weitere vier Jahre zu führen.

Der georgische Amtsinhaber erhielt 76 Prozent der Stimmen und setzte sich gegen die Kandidatin aus dem Königreich Bahrain, Shaikha Mai bint Mohammed Al Khalifa, durch.

Pololikashvili führt das Amt seit Januar 2018. Er hatte seine Kampagne zur Wiederwahl auf die fortschrittlichen institutionellen und politischen Reformen gelegt, die während seiner ersten dreijährigen Amtszeit durchgeführt wurden. Zudem überzeugte der 44-Jährige mit seiner klaren Führung während der Covid-19-Pandemie. Mit der Zulassung von Impfstoffen setzte er sich für einen harmonisierten Ansatz ein, um die Rückkehr zu sicheren und reibungslosen internationalen Reisen zu gewährleisten.

Die Empfehlung des Exekutivrats wird an die 24. Sitzung der UNWTO-Generalversammlung weitergeleitet, die gegen Ende des Jahres in Marrakesch, Marokko, stattfinden wird und die Wiederwahl des amtierenden Generalsekretärs bestätigen muss. In Madrid drückten sowohl der spanische Premierminister Pedro Sánchez als auch König Felipe VI. ihre Unterstützung für die UNWTO und ihre Führung aus. (htr/npa)

Publiziert am Mittwoch, 20. Januar 2021